

Bekanntmachungen

VON

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Befestigungsbauten am Gotthard.

Es werden hiermit nachfolgende Arbeiten und Lieferungen zu den **Befestigungsbauten am Gotthard** zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:

- a. Die Lieferung von **Schreinerarbeiten und Mobiliar.**
- b. Die Lieferung von **87 eisernen, 4-plätzigem, 2-etagigen Bettstellen.**
- c. Die Ausführung von **Parkettarbeiten.**
- d. Die Ausführung von **Malerarbeiten.**
- e. Die Erstellung von **Gipsdecken.**
- f. Die Erstellung von **Wasserleitungen** samt Isolierung, Wandbrunnen, Abort- und Pissoireinrichtungen.
- g. Die Ausführung von **Kochherdanlagen.**

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von **schweizerischen Unternehmern** vom **1. bis 13. Februar 1911** in **Bern, Bundeshaus Ostbau, III. Stock, Zimmer Nr. 174**, eingesehen werden, woselbst auch die Angebotformulare bezogen werden können.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift „Angebot für **Gotthard**“ versehenem Couvert, frankiert bis zum **15. Februar 1911** der unterfertigten Amtsstelle in **Bern** einzusenden.

Bern, den 30. Januar 1911.

(2.).

Schweiz. Militärdepartement.

Abteilung Genie.

Bureau für Befestigungsbauten.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Ausführung der **Steinholz-, Terrazzo-, Tonplatten- und Parkettböden**, sowie der **Wandverkleidungen** zu den **Kasernenanlagen in Bülach und Kloten** wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Muster, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in **Zürich, Clausiusstrasse 37**, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Bülach-Kloten“ bis und mit dem **10. Februar** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 25. Januar 1911.

(2.).

Über die Lieferung der **Beschläge zu den Schreinerarbeiten** und der **eisernen und hölzernen Rolladen**, sowie über die **Parkettlieferungen zum Postneubau in Lugano** wird Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer 146) und im Baubureau des Postgebäudes in Lugano aufgelegt. Die Beschlägmuster können an letzterer Stelle eingesehen werden.

Übernahmsofferten sind unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Lugano“ bis und mit **13. Februar** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 27. Januar 1911.

(2.).

Über die **Malerarbeiten** und **sanitären Einrichtungen zum Postneubau in Lugano** wird Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer 146) und im Baubureau des Postgebäudes in Lugano aufgelegt.

Übernahmsofferten sind unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Lugano“ bis und mit **9. Februar** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 24. Januar 1911.

(2.).

Lieferung von Brot, Fleisch und Fourage.

Für die Militärschulen und Kurse werden hiermit **pro 1911 I. Semester** (Brot in Bern, Luzern, Colombier und St. Gallen auch für das II. Semester) folgende Lieferungen ausgeschrieben:

Auf den **Waffenplätzen**:

- a. **Lausanne, Bern und Brugg**: Brot und Fleisch;
- b. **Luzern**: Brot, Fleisch, Heu und Stroh;
- c. **Colombier, St. Gallen und Bellinzona**: Brot, Fleisch, Hafer, Heu und Stroh.

Auf den **Waffenplätzen Colombier, Bern, Luzern und St. Gallen** wird das **Mehl vom Oberkriegskommissariat** geliefert, es ist daher nur der **Backlohn** für 100 kg Mehl anzugeben.

Vereinigungen von mehr als zwei Bewerbern für eine Lieferung sind unzulässig.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind mit der Aufschrift: „Angebot für Brot, Fleisch oder Fourage“ versehen bis zum **6. Februar 1911** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 18. Januar 1911.

(1.)

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Vakante Stelle: Architekt I. Klasse bei der Direktion der eidg. Bauten.

Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung und längere praktische Tätigkeit als Architekt; gründliche Kenntnis der französischen und deutschen Sprache. Kenntnis der italienischen Sprache erwünscht.

Besoldung: Fr. 5200 bis 6800.

Anmeldungstermin: 9. Februar 1911. (2.)

Anmeldung an: Direktion der eidgenössischen Bauten.

Bemerkungen: Einem Bewerber französischer Zunge wird der Vorzug gegeben. Dienstantritt sobald wie möglich.

Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: Übersetzer I. Klasse.

Erfordernisse: Bewerber muss französischer Zunge sein, die deutsche Sprache vollständig beherrschen, sowie juristische und humanistische Bildung besitzen.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungstermin: 4. Februar 1911. (2.)

Anmeldung an: Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist I. Klasse des eidg. Versicherungsamts.

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung. Kenntnis der drei Landessprachen. Geläufigkeit in der Ausführung von Kanzleiarbeiten.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungstermin: 7. Februar 1911. (1.)

Anmeldung an: Eidg. Versicherungsamt.

Bemerkungen: Für den Fall der Beförderung wird die Stelle eines Kanzlisten II. Klasse mit Fr. 2200 Anfangsbesoldung ausgeschrieben.

Militärdepartement.

Sanitätsabteilung.

Vakante Stelle: Sanitäts-Instruktionsoffizier.

Erfordernisse: Subalternoffizier (nicht Militärarzt).

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 8. Februar 1911. (2..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkungen: Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Amtsantritt 1. April 1911.

Vakante Stelle: Kasernenverwalter II. Klasse in Herisau.

Erfordernisse: Erfahrung im Verwaltungswesen erwünscht.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungstermin: 18. Februar 1911. (3..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkungen: Amtsantritt 1. April 1911. Für die Dienstwohnung sind zurzeit Fr. 500 pro Jahr zu entrichten. Auskunft über die Stelle erteilt das Oberkriegskommissariat.

Vakante Stelle: Ingenieur-Topograph III. Klasse der Abteilung für Landestopographie.

Erfordernisse: Übung in topographischen Aufnahmen.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1911.

(3..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Ingenieur-Geodät III. Klasse der Abteilung für Landestopographie.

Erfordernisse: Theoretische und praktische Kenntnisse der Triangulationen.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1911.

(3..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Topographischer Zeichner III. Klasse der Sektion für Kartographie der Abteilung für Landestopographie.

Erfordernisse: Gewandtheit im topographischen Zeichnen.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1911.

(3..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kanzlist I. Klasse des Festungsbureaus St. Gotthard.

Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee. Befähigung zur Instruktion. Kenntnis der italienischen Sprache erwünscht.

Besoldung: Fr. 3200 bis 4300.

Anmeldungstermin: 15. Februar 1911.

(3..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkung: Dienstantritt sobald wie möglich.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Nebenzollamt Brusata.

Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.

Besoldung: bis auf Fr. 2800.

Anmeldungstermin: 4. Februar 1911. (2..)

Anmeldung an: Zolldirektion Lugano.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Buraugehülfe I. Klasse der Kanzlei.

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung, wenn möglich Hochschulbildung; Beherrschung des Deutschen als Muttersprache, gründliche Kenntnis der französischen und wenn möglich der italienischen Sprache; Gewandtheit im Stenographieren.

Besoldung: Fr. 2700 bis 4500.

Anmeldungstermin: 18. Februar 1911. (3..)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Vakante Stellen: Zwei Stellvertreter des Oberbetriebschefs.

Erfordernisse: Allgemeine Bildung; vollständige Kenntnis des gesamten Expeditions- und Zugsdienstes. Gründliche Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 6000 bis 9000.

Anmeldungstermin: 20. Februar 1911. (2..)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkung: Dienstantritt sobald als möglich.

Kreisdirektion II, Basel.

Vakante Stellen: Zwei Buraugehülfen IV. Klasse beim Rechnungsbureau.

Erfordernisse: Gewandtheit im Rechnen, Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 1200 bis 2100.

Anmeldungstermin: 7. Februar 1911.

(1.)

Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen in Basel.

Bemerkung: Eintritt möglichst bald.

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postunterbureauchef in Genf. Anmeldung bis zum 11. Februar 1911 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Postpacker in Baden (Aargau). Anmeldung bis zum 11. Februar 1911 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
3. Postunterbureauchef in Zürich.
4. Postcommis in Zürich.
5. Postunterbureauchef in Winterthur.
6. Briefträger in Einsiedeln.
7. Briefträger in Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.).
8. Zwei Gehülfen I. Klasse bei der Kreispostdirektion Chur. Anmeldung bis zum 11. Februar 1911 bei der Kreispostdirektion in Chur.

1. Briefkastenleerer in Genf. Anmeldung bis zum 4. Februar 1911 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Postcommis in Lausanne.
3. Briefträger in Lausanne.
4. Postcommis in Biel.
5. Postbureaudiener in La Chaux-de-Fonds.
6. Briefträger in Delsberg.

7. Briefträger in Beinwil am See (Aargau). Anmeldung bis zum 4. Februar 1911 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 8. Briefträger in Zürich. Anmeldung bis zum 4. Februar 1911 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 9. Postdienstchef in St. Gallen.
 10. Briefträger in Rapperswil (St. Gall.)
 11. Postcommis in Speicher (Appenzell A.-Rh.)
 12. Postcommis in Chur.
 13. Postverwalter in Ragaz.
- | |
|---------------------------------------------------------------------------|
| Anmeldung bis zum 4. Febr. 1911 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| Anmeldung bis zum 4. Febr. 1911 bei der Kreispostdirektion in Chur. |

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist und Telephonist in Fleurier. Anmeldung bis zum 4. Februar 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
2. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Lugano. Anmeldung bis zum 4. Februar 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
3. Telegraphist in Brail (Graubünden). Anmeldung bis zum 4. Februar 1911 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

Verschollen-Erklärung.

Gemäss Familienregister der Bürgergemeinde Oberägeri starb im Jahre 1850 in Villa de Jorba, Distrikt Igulada, Catalonien, Herr Christian Iten, Geisweiders, geb. den 2. Oktober 1787, Bürger von Oberägeri. Er war seinerzeit Soldat in spanischen Diensten und hinterliess drei Kinder: M. Josepha, geb. den 27. November 1835, Maria, geb. den 20. Januar 1837, und Paul, geb. den 24. Juli 1840. Aus einer Briefkopie des schweizerischen Konsulates in Barcelona an die Kantonskanzlei Zug vom 29. August 1873 geht hervor, dass die genannten Geschwister schon damals unbekannt abwesend waren. Auch seither ist von ihrem Leben keine Kunde mehr eingegangen.

Auf Verlangen des titl. Bürgerrates von Oberägeri (Kf. Zug) werden daher gemäss §§ 9 und 10 des zug. Personenrechtes die obgenannten Geschwister M. Josepha, Maria und Paul Iten und allfällig hierorts unbekannt Deszendenten derselben gerichtlich aufgefordert, spätestens bis und mit Freitag, den 1. September 1911 beim titl. Bürgerrate von Oberägeri sich anzumelden, ansonst nach Ablauf dieser Frist zur Todeserklärung geschritten und infolgedessen über deren Verlassenschaft, mit Ausschluss der Nichtangemeldeten, zugunsten der hierorts bekannten Erben verfügt würde.

Zug, den 20. Januar 1911.

(3)..

Auftrags des Kantonsgerichts:
Carl Stadler, Gerichtsschreiber.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.02.1911
Date	
Data	
Seite	231-238
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 080

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.